# **KIT-Logo-rgb_de**

Betreuungsgespräche zwischen Promotionsbetreuer und Doktorand

Gesprächsvorlage und Leitfaden (Version 1: 15. Juli 2015)

**Hinweise**

**Allgemeines**

* Für die mindestens halbjährlich stattfindenden Betreuungsgespräche soll ein Zeitraum von mindestens 60 Minuten eingeplant werden. Der Schwerpunkt der Betreuungsgespräche liegt auf der fachlichen Beratung durch den Betreuer und dem Sachstandsbericht des Doktoranden. Darüber hinaus dienen die Betreuungsgespräche der Klärung von Themen, um die Promotion auch organisatorisch erfolgreich zu realisieren.
* Dieses Dokument dient als Leitfaden und Gesprächsvorlage für:
	+ die erstmalige Erstellung der Promotionsvereinbarung
	+ den organisatorischen Teil der Betreuungsgespräche zwischen Betreuer und Doktorand.
* Die in diesem Dokument dargestellten Inhalte umfassen alle Teile der Promotionsvereinbarung. Bei der konkreten Ausgestaltung ist die individuelle Betreuungssituation zu berücksichtigen.
* Der Doktorand steuert aktiv Terminfindung und Vorbereitung der Betreuungsgespräche. Der Betreuer unterstützt den Doktoranden in allen Belangen.
* Anmerkung: Die gewählte männliche Form bezieht immer gleichermaßen weibliche Personen ein. Auf konsequente Doppelbezeichnung wird verzichtet.

**Teil A**

**Anlage 1: Themenvorschlag und Arbeits- und Zeitplan (Anlage 1 der Promotionsvereinbarung)**

* Der Themenvorschlag und der (in regelmäßigen Abständen zu aktualisierende) **Arbeits- und Zeitplan** sind obligatorische Anlage der Promotionsvereinbarung (§3).
* Mindestens halbjährliche Überprüfung und Aktualisierung des Arbeits- und Zeitplans.

**Anlage 2: Beabsichtigte Qualifizierungsmaßnahmen (Anlage 2 der Promotionsvereinbarung)**

* Ebenso sind **beabsichtigte** **Qualifizierungsmaßnahmen** obligatorisch zu erfassen (§7). Vorgaben seitens der KIT-Fakultät, des KIT oder des Landes über durchzuführende Maßnahmen gibt es nicht. Dieser Leitfaden enthält verschiedene Vorschläge und Beispiele.

**Teil B**

**Arbeits-/Betreuungssituation nach Handlungsfeldern: Bewertung der Ist-Situation und Maßnahmen**

* Teil B ist nicht Bestandteil der Promotionsvereinbarung. Er dient zur Analyse und Dokumentation der Ist-Situation und zur strukturierten Diskussion und Einigung über zukünftige Maßnahmen.
* Vorgeschlagener Ablauf:
	+ Vorbereitung: Betreuer und Doktorand bewerten getrennt vorab die Ist-Situation gemäß Vorlage.
	+ Gespräch: Gemeinsame Ist-Analyse
	+ Gespräch: Gemeinsame Ableitung von Maßnahmen und nächsten Schritten

**Der Betreuer und der Doktorand erhalten je eine Ausfertigung bzw. Kopie der nachfolgenden Teile.**

**Teil A**

**Anlage 1 der Promotionsvereinbarung – Themenvorschlag**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name Betreuer** |  |
| **Name Doktorand** |  |
| **Heutiges Datum**  |  |
| **Themenbeschreibung der Promotion** | *Eine kurze Erklärung (rund 1/2 Seite) über das Arbeitsgebiet der Dissertation, Arbeitstitel und Angabe über den angestrebten Doktorgrad**ggf. in Form eines separaten Exposés zu erfassen und ggf. aktualisieren* |
| **Beginn der Promotion (Monat / Jahr)** | *s. KIT-Promotionsvereinbarung (§3)* |
| **Geplantes Ende der Promotion (Monat/Jahr)** | *ggf. aktualisieren* |
| **Zweitbetreuer** | *falls relevant* |

**Datum des geplanten nächsten Betreuungsgesprächs:**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anlage 1 der Promotionsvereinbarung – Arbeits- und Zeitplan für die gesamte Dauer der Promotion**

*Halbjährliche Aktualisierung des Arbeits- und Zeitplans. Die folgenden Punkte sind Vorschläge.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Aktivitäten und Meilensteine** | **Zeitraum oder Termin** |
| **Vorbereitungsphase / Themenfindung** | **Zeitraum: Monat/Jahr – Monat/Jahr** |
|  |  |
| **Arbeitsschritt 1** | **Zeitraum: Monat/Jahr – Monat/Jahr** |
| **Arbeitsschritt 2** | **Zeitraum: Monat/Jahr – Monat/Jahr** |
| **Arbeitsschritt 3** | **Zeitraum: Monat/Jahr – Monat/Jahr** |
| **Arbeitsschritt 4** | **Zeitraum: Monat/Jahr – Monat/Jahr** |
| **…** |  |
|  |  |
|  |  |
| **Fachliches Beratungsgespräch (Betreuer)****Sachstandsbericht (Doktorand)****Gespräch zur Überprüfung der Promotionsvereinbarung** | **Termin: Datum oder Monat/Jahr***laut KIT-Promotionsvereinbarung (§4, §5, §6):* *mindestens halbjährlich* |
| **…** |  |
|  |  |
| **Konferenz / Ergebnisverbreitung 1** | **Termin: Datum oder Monat/Jahr** |
| **…** |  |
|  |  |
| **Veröffentlichung / Arbeitspapier 1** | **Termin: Datum oder Monat/Jahr** |
| **…** |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Aktivitäten und Meilensteine** | **Zeitraum oder Termin** |
| **Lehrtätigkeiten (z.B. Themen, Umfang)** | **Termin: Datum oder Monat/Jahr bzw. Zeitraum: Monat/Jahr – Monat/Jahr oder Semester***z.B.: Seminar, Übung, Abschlussarbeiten*  |
| **…** |  |
|  |  |
| **Organisationstätigkeiten (z.B. Themen, Umfang)** | **Termin: Datum oder Monat/Jahr bzw. Zeitraum: Monat/Jahr – Monat/Jahr oder Semester***z.B.: Lehrorganisation, Technik* |
| **…** |  |
|  |  |
| **Sonstiges**  | **Zeitraum: Monat/Jahr – Monat/Jahr oder Semester** |
|  |  |
|  |  |

**Kommentare:**

* *[Punkt 1]: z.B. Abweichungen zum bisherigen vereinbarten Plan, Nennung der wichtigsten Änderungen und Gründe*
* *[Punkt 2]*
* *[Punkt 3]*
* *[Punkt 4]*

**Anlage 2 der Promotionsvereinbarung: Beabsichtigte Qualifizierungsmaßnahmen**

*Mögliche Bereiche von Qualifizierungsmaßnahmen werden im Folgenden aufgezeigt und Beispiele gegeben. Vorgaben seitens der KIT-Fakultät, des KIT oder des Landes über durchzuführende Maßnahmen gibt es nicht. Überschneidungen mit Anlage 1 sind möglich.*

|  |
| --- |
| **Beteiligung an der Lehre** |
| *Beispiele*Betreuung von Abschlussarbeiten Lehrveranstaltung durchführen: Seminar, Übung, Vorlesungseinheit… | *geplant für* |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Teilnahme oder eigener Beitrag an Fachkonferenzen** |
| *Beispiele*KIT-Zentrum Energie Jahrestagung, European Economic Association… | *geplant für* |
|   |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Fortbildungen und Weiterbildungsangebote** |
| *Beispiele*Angebote des KIT von HOC, KHYS, PEBA; BaWue-Zertifikat für Hochschuldidaktik (HDZ) Fit für die Lehre 1/2, PhD-Kurse, PhD-Seminare… | *geplant für* |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **Weitere Qualifizierungsmaßnahmen** |
| *Beispiele*… | *geplant für* |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Teil B**

**Arbeits-/Betreuungssituation nach Handlungsfeldern: Bewertung der Ist-Situation und Maßnahmen**

*Gemeinsame Analyse/Bewertung als Zusammenfassung des Gesprächs. Die folgenden Punkte und Kategorien sind Vorschläge.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bereich** | **Handlungsfeld** | **Ist-Situation** | **Maßnahmen und Erwartungen (ggf. Termin)** |
| **I. Stand der Promotion / Forschungs- ergebnisse** | i) Stand des Promotionsvorhabens / Arbeitsschritte |  |  |
| ii) Konferenzen / Ergebnisverbreitung |  |  |
| iii) Veröffentlichung /Arbeitspapier |  |  |
| **II. Persönliche Kompetenzen** | i) Kenntnisse und Qualifikationen |  |  |
| ii) Eigeninitiative und Selbständigkeit |  |  |
| iii) Teamarbeit und Austausch mit Kollegen |  |  |
| iv) Fachlicher Austausch zwischen Betreuer und Doktorand |  |  |
| v) „Lehre“ |  |  |
| **III. Arbeits-umfeld** | i) Finanzierung (z.B. XX%-Stelle, Stipendium) |  |  |
| ii) Arbeitsplatzgestaltung, Technische Hilfsmittel und Arbeitsmaterial |  |  |
| iii) Balance von Promotion und Lehre |  |  |
| iv) Balance von Promotion und Projekt  |  |  |
| v) Balance von Promotion und sonstigen Tätigkeiten (z.B. Verwaltung, Organisation)  |  |  |

**Version 1 (15. Juli 2015) erstellt für die Doktorandinnen und Doktoranden von den Mittelbauvertretern der KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften:**

Dr. Daniel Hoang, Niklas Horstmann, Anna Kühlen, Thomas Kaschub, Dr. Frederic Toussaint

Feedback jederzeit erwünscht: mittelbau@wiwi.kit.edu